



Die Probleme von Gehörlosen sind das zentrale Thema der Werke von Dieter Fricke, die jetzt in der Galerie der Sparkasse in Bad Berleburg zu sehen sind. (WR-Bild: kpa)

## **Ausstellung in der Bad Berleburger Sparkasse** **Künstlerische Arbeiten befassen sich mit Gehörlosenproblemen**

**Bad Berleburg.** (kpa) „Gefühle erleben“ heißt eine Ausstellung von Dieter Fricke in der Galerie der Sparkasse. Die Ausstellung von Bildern und Objekten wird von der Baumrainklinik veranstaltet und ist bis zum 3. Juli zu den Geschäftszeiten zu besichtigen.

Bereits wenige Monate nach der Geburt erbaute Fricke durch eine Hirnhautentzündung an beiden Ohren. Durch seine Tätigkeit als Künstler hat er einen Weg

gefunden, mit seinem Schicksal als Gehörloser fertig zu werden. Er hat an Selbstbewußtsein gewonnen und Minderwertigkeitsgefühle beseitigt.

Seine schöpferische Arbeit begann 1966. Hauptthemen waren damals Landschaftsbilder und Stilleben. Künstlerischen Fertigkeiten erlernte er Ende der sechziger Jahre durch ein Studium der Malerei an der Famous Artists School International.

Bei den 30 ausgestellten

Objekten handelt es sich um Bilder und Skulpturen von 1985 bis 1992. Die Arbeiten befassen sich überwiegend mit den Problemen der Gehörlosen und der Gebärdensprache. Fricke setzt sich gegen die Unterdrückung der Gebärdensprache ein.

Die Werke werden außer in zahlreichen Einzelausstellungen in Deutschland auch noch bei den Internationalen Gehörlose-Kunstaussstellungen in Paris und Kiel zu sehen sein.